



60 Jahre Freiwilliges Soziales Jahr in Bayern

Jubiläum Das Engagement aller Freiwilligen würdigte Sozialministerin Emilia Müller im Rahmen eines Festes in Nürnberg, auf dem sich auch die BSJ präsentierte.

Auf dem Nürnberger Flughafengelände fand ein großes Anerkennungsfest für die derzeit 3788 Absolventinnen und Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres in Bayern statt. Die Bayerische Sozialministerin Emilia Müller bedankte sich in ihrer Rede bei allen aktuellen und ehemaligen Freiwilligen und würdigte die Bedeutung der Freiwilligendienste für die Gesellschaft: „Das Freiwillige Soziale Jahr hat sich zu einer tragenden Säule im bürgerschaftlichen Engagement entwickelt. Junge Menschen leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Zivilgesellschaft, sondern entdecken im Umgang mit Hilfebedürftigen eigene Stärken und sammeln Lebenserfahrung.“

Auch die knapp 300 FSJler im Sport aus ganz Bayern feierten mit und genossen den Anerkennungstag bei jeder Menge Workshops, Mitmachaktionen und Musikacts. Das Fest wurde von den 30 bayerischen FSJ-Trägern organisiert und durch das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert. Die Bayerische Sportjugend bot einen Aktionsstand mit Blindenfußball, mehreren Slackbars und Basketball an, und animierte die Freiwilligen beim Zumba. TA.

Bayerns Sozialministerin Emilia Müller dankte den Freiwilligen für deren Engagement.



Zumba mit Eva Parzeller; Bildungsreferentin bei der BSJ.

Blindenfußball am BSJ-Aktionsstand.

FOTOS: AMORY SALZMANN